



Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg,
Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS)

SMART BIG DATA POLICING

Chancen, Risiken und regulative Herausforderungen

– 5. Hamburger Sicherheitsrechtstag –
Dienstag, 25. Oktober 2022, 9.30 h – ca. 16.00 h, **hybrid**,

Polizeipräsidium Hamburg, Großer Sitzungssaal

Programm

1. Teil: Begrüßung

9.30 h Grußwort

Ralf Martin Meyer, Polizeipräsident der Freien und Hansestadt Hamburg

9.45 h Grußwort/Einführung

*Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Hochschule der Akademie der Polizei, Forschungsstelle
Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS), Hamburg*

2. Teil: Chancen und Risiken von Smart Big Data Policing

10.00 h Künstliche Intelligenz – Gefahr oder Chance für unsere Sicherheit? Eine interdisziplinäre
Auseinandersetzung am Beispiel von Deepfakes

*Anna R. Louban/Milan Tahraoui, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR),
Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin*

10.30 Deepfakes Erzeugen und Erkennen in Echtzeit

*Prof. Dr. Martin Steinebach, Abteilungsleiter Media Security und IT Forensics am
Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT), Darmstadt*

11.00 h Kaffeepause

11.30 h Kriminalitätsanalytik - Die Entwicklung eines neuen Berufsbildes in der Polizei

Diana Kohler, Landeskriminalamt (LKA), Hamburg

12.00 h Diskussion

Moderation: Dr. Martin Thüne, Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

12.30 h Mittagspause

3. Teil: Regulative Herausforderungen

13.30 h Die Verantwortlichkeit für die Nutzung Künstlicher Intelligenz im Sicherheitsbereich –
Regelungsansätze und Problemfelder des KI-Verordnungsentwurfs der EU-Kommission

*Prof. Dr. Hartmut Aden/Steven Kleemann, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR),
Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin*

- 14.00 h Smartes Polizeirecht für „Smart Big Data Policing“ – Regulative Herausforderungen einer intelligenten Polizeiarbeit
Prof. Dr. Sabrina Schönrock, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin
- 14.30 h Vom Verfassungsstaat zur Sicherheitsunion: Die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit der EU im Sog der Harmonisierung und Zentralisierung
Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Hochschule der Akademie der Polizei, Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS), Hamburg
- 15.00 h Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Janique Brüning, Christian-Albrechts-Universität (Kiel), Institut für Kriminalwissenschaften, Zentrum für Digitalisierung und Recht in Forschung und Lehre
- 15.30 h Schlusswort
Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Hochschule der Akademie der Polizei, Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS), Hamburg

Die Referent:innen

Prof. Dr. Hartmut Aden ist Professor für Öffentliches Recht, Europarecht, Politik- und Verwaltungswissenschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Vizepräsident für Forschung und Transfer und Gründungsmitglied des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Prof. Dr. Janique Brüning ist Inhaberin des Lehrstuhles für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Sanktionenrecht und Studiendekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie ist Co-Direktorin des Instituts für Kriminalwissenschaften und des Zentrums für Digitalisierung und Recht in Forschung und Lehre.

Steven Kleemann ist Rechtswissenschaftler und arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Kriminaloberrätin Diana Kohler leitet das Lage- und Analysezentrum des LKA Hamburg und seit August 2018 das Projekt „Entwicklung Berufsbild Kriminalitätsanalytik“.

Anna R. Louban ist Soziologin und Ethnologin und arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Ralf M. Meyer ist seit 2014 Polizeipräsident der Freien und Hansestadt Hamburg und war zuvor Leitender Kriminaldirektor in der Polizei Hamburg.

Prof. Dr. Kristin Pfeffer ist Professorin für Öffentliches Recht (Staatsrecht, Polizeirecht, Europarecht, Datenschutzrecht) an der Hochschule der Akademie der Polizei in Hamburg und als Co-Gründerin der Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS) Veranstalterin des jährlichen Hamburger Sicherheitsrechtstages.

Prof. Dr. Sabrina Schönrock ist Professorin für Öffentliches Recht, insbesondere Grund- und Menschenrechte sowie Besonderes Verwaltungsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Mitglied des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) und ehrenamtliche Richterin des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin.

Prof. Dr. Martin Steinebach ist Abteilungsleiter Media Security und IT Forensics am Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT), Darmstadt und Honorarprofessor an der TU Darmstadt.

Dr. Martin Thüne ist Dozent für Kriminologie und Beauftragter für Forschung am Fachbereich Verwaltung an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Meiningen.

Milan Tahraoui ist Rechtswissenschaftler und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Hinweise zum Ablauf

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung:

Eine Anmeldung unter ak01-veranstaltungen@polizei.hamburg.de bis zum 14. Oktober 2022 ist erforderlich. Die Tagung findet hybrid statt. Bitte teilen Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung mit, ob Sie online oder in Präsenz an der Tagung teilnehmen möchten.

Auskünfte:

Ansprechpartner für organisatorische Fragen: Peter Hagemann Tel.: 040/4286-24015

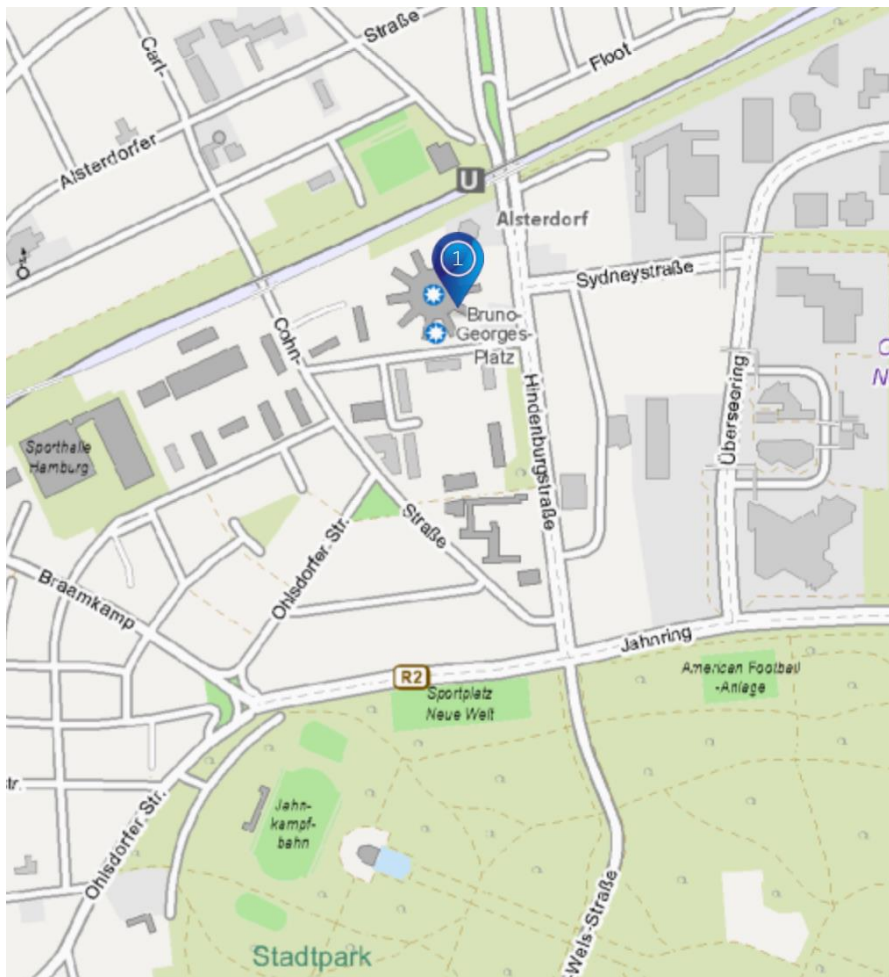
ak01-veranstaltungen@polizei.hamburg.de

Auskünfte inhaltlicher Art erteilt Frau Luise von Rodbertus (Luise.vonRodbertus@poladium.de).

Tagungsort:

Polizeipräsidium Hamburg, Großer Sitzungssaal, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg.

Sie erreichen uns von der U-Bahn-Station Alsterdorf (U1).



**Hinweis: Bitte bringen Sie am Tagungstag einen gültigen Personalausweis mit (Einlasskontrolle).
Vielen Dank!**